

MINIUMM



2/2016

Mitarbeiterinnen- Und Mitarbeiter-Magazin
des Gesamtpersonalrats für das Land und die Stadtgemeinde Bremen



Danke.

Für euer Vertrauen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir im öffentlichen Dienst haben am 9. März 2016 neue Personalräte, Frauenbeauftragte, den Gesamtpersonalrat und erstmalig die Jugend- und Auszubildendenvertretungen gewählt. Die neuen Gremien haben sich konstituiert und werden am 16. April ihre Arbeit aufnehmen.

Wir neugewählte Mitglieder und die Jugend- und Auszubildendenvertretung im Gesamtpersonalrat danken euch allen herzlich für euer Vertrauen!

Herzlichen Dank auch an all die vielen Kolleginnen und Kollegen in den Wahlvorständen und an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Ihr habt mit eurem Engagement für einen guten und reibungslosen Ablauf der Wahlen gesorgt!

Wir gratulieren allen gewählten Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Der Gesamtpersonalrat wird auch in Zukunft eng mit den

Personalräten, Frauenbeauftragten, Schwerbehindertenvertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretungen zusammenarbeiten, beraten und vernetzen.

Schwierige Zeiten schrecken uns nicht ab. Gemeinsam mit unseren Gewerkschaften werden wir uns weiterhin für gute Arbeitsbedingungen stark machen und für eine gute Bezahlung kämpfen.

Unsere Erfahrung ist: Wir brauchen einen langen Atem, aber auch Entschlossenheit, Phantasie und Spaß für die kommenden Auseinandersetzungen. Nur gemeinsam mit euch können wir ein Umdenken und Verbesserungen für den öffentlichen Dienst erreichen. Dafür setzen wir uns entschieden ein.

Mit kollegialen Grüßen
Euer Vorstand des Gesamtpersonalrats

Die Mitglieder des Gesamtpersonalrats 2016 - 2020 (Titelseite)

Obere Reihe v.l.n.r.: Karen Vogel-Krawczyk, Petra Kumm, Doris Hülsmeier, Uwe Ahrens, Nils Schröder (JAV), Kai Mües, Rosemarie Matthes-Lippert, Burckhard Radtke, Andrea Köster

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Irene Purschke, Martina Conrades, Andreas Strassemeier, Hannelore Laubstein, Sarah Zeidler (JAV), Saskia Coenraats, Winfried Noske, Jutta Sonnemann, Denise Robinson

Untere Reihe v.l.n.r.: Hartmut Uhde, Jochen Kopelke, Feli Smidt (JAV), Ivonne Weinhold, Lars Hartwig, Riwana Tidow, Ilona Krimphoff, Alen Dukez, Karsten Krüger, Ina Menzel

v.l.n.r.: Burckhard Radtke, Ina Menzel, Doris Hülsmeier, Kai Mües



Burckhard Radtke Ina Menzel Doris Hülsmeier Kai Mües

So geht Interessenvertretung heute!



Annette Düring, Vorsitzende des DGB-Gewerkschaftsbundes, Region Bremen-Elbe-Weser
Foto: DGB-Thomas Langreder

Ein super Wahlerfolg! Herzliche Glückwünsche vom DGB und seinen Mitgliedsgewerkschaften an die Mitglieder im neu gewählten Gesamtpersonalrat.

Diese Wahl zum Gesamtpersonalrat am 9. März ist in mehrfacher Hinsicht ein Erfolg. Wenngleich die Wahlbeteiligung mit 53,5 % geringfügig unter den Stand von 2012 sank. Aber dennoch: Immer noch höher als bei der letzten Bremer Bürgerschaftswahl (50,2 %)!

Gewonnen haben nicht nur die Wähler/-innen, sondern auch die DGB-Gewerkschaften und das, liebe Kolleginnen und Kollegen, freut mich sehr. Die gemeinsame Liste von ver.di, GEW und GdP konnte rund 82 % der Stimmen erringen und ein zusätzliches Mandat kam hinzu. Das ist ein super Erfolg! Dieses Wahlergebnis ist ein Beleg für das Vertrauen der Wähler/-innen in diejenigen, die sich für sie einsetzen. Wir - GEW, GdP und ver.di - gestalten aktiv Tarifpolitik! Auch muss Schluss sein mit den Benachteiligungen der Beamtinnen und Beamten, dafür machen wir uns stark. Wir sehen den Gesamtpersonalrat in dieser Konstellation für die kommende Amtszeit hervorragend aufgestellt.

Diese Zuversicht ist angesichts der be-

vorstehenden Aufgaben besonders wichtig. Gute öffentliche Dienstleistungen und gute Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst sind für die Lebensqualität im Land Bremen und die Gewinnung qualifizierter und motivierter Mitarbeiter/-innen entscheidend. Die Beschäftigtenbefragung hat deutlich gemacht: Es gibt eine hohe Arbeitszufriedenheit - das ist gut so! Es gibt aber auch noch viele Themen, die bearbeitet werden müssen, wie hohe zeitliche Belastungen, altersgerechtes Arbeiten, Wertschätzung. Wir alle wissen aus leidigen Erfahrungen: Nichts kommt von ungefähr oder wird uns geschenkt.

Für unsere Rechte und Forderungen müssen wir uns gemeinsam einsetzen. Mit einer kompetenten Interessenvertretung und im engen Schulterschluss mit den DGB-Gewerkschaften sieht das sehr gut aus. Wir stehen an eurer Seite. Ich persönlich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Annette Düring

Die Wahl des Gesamtpersonalrats in Zahlen

		BeamtInnen		ArbeitnehmerInnen		Insgesamt	
		2016	2012	2016	2012	2016	2012
Wahlberechtigte		12935	12920	16264	16233	29199	29153
Abgegebene Stimmen		7468	7912	8143	8406	15611	16318
Wahlbeteiligung		57,7%	61,2%	50,1%	51,8%	53,5%	56,0%
Gültige Stimmen		7307	7681	7750	7910	15057	15591
Ungültige Stimmen		161	231	393	496	554	727
ver.di, GEW, GdP	Stimmen	5098	5516	7238	7054	12336	12570
		70%	72%	93%	89%	82%	81%
	Sitze	8	8	13	12	21	20
dbb	Stimmen	2209	2165	512	856	2721	3021
		30%	28%	7%	11%	18%	19%
	Sitze	3	3	1	2	4	5

Frischer Wind im Gesamtpersonalrat

Erste Jugend- und Auszubildendenvertretung gewählt

Mit Sarah Zeidler (23, Werkstatt Bremen, Bürokauffrau), Feli Smidt (22, Auszubildende zur Kauffrau für Bürokommunikation) und Nils Schröder (26, KiTa Bremen, Erzieher) steht nun das neue Trio der Jugend- und Auszubildendenvertretung fest. In den nächsten vier Jahren werden sich die drei im Gesamtpersonalrat um die Angelegenheiten der Jugendlichen und Auszubildenden im bremischen öffentlichen Dienst kümmern. Sie haben bereits Erfahrungen mit Personalratsarbeit und total Lust auf das Miteinander im neuen Amt.



v.l.n.r.: Feli Smidt, Nils Schröder und Sarah Zeidler freuen sich auf die nächsten vier Jahre, als Jugend- und Auszubildendenvertretung im Gesamtpersonalrat mitzuarbeiten

newsticker

+++Termin zur Unterzeichnung der Dienstvereinbarung „Jahresgespräche“ am 08.04.2016+++

+++Über 400 Vorstellungsgespräche für Quereinsteiger/-innen haben seit Oktober 2015 stattgefunden; letzte Vorstellungsgespräche bis Ende März+++

+++Bremischer Haushalt soll im Juni stehen. Gute Nachricht für Beamtinnen und Beamten+++

+++Konzept der Rekommunalisierung der Abfallwirtschaft erfüllt nicht die Erwartungen von Personalräten und ver.di+++

+++Auftakt der Tarifverhandlungen TVöD: Ziel 6 % mehr Geld+++

Mini-MUMM

(04.04.2016)

Herausgeber:

Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25, 28195 Bremen

Presserechtl. verantwortlich:

Doris Hülsmeier,
Vorsitzende des Gesamtpersonalrats

Redaktionsteam:

Elke Kosmal-Vöge
Kai Mües

Burckhard Radtke
Ivonne Weinhold
Burkhard Winsemann

Kontakt:

Telefon: 361-2215
Telefax: 496-2215

E-Mail: mumm@gpr.bremen.de

Fotos: wenn nicht anders angegeben: MUMM-Redaktion

Druck:

Hausdruckerei Die Senatorin für Finanzen

Die nächste Ausgabe von **MUMM** erscheint voraussichtlich im September 2016. Redaktionsschluss ist der 15. August 2016